

Ausgabe Mai/Juni 2016



Wir beraten, wir unterstützen, wir vernetzen
Notruf 110 - Schicksalsschlag

Auch Sie sind DiakonInnen und helfen mit!

Wieder ist ein Jahr vergangen im Evangelischen Sozialzentrum Wien (ESW), der Sozialberatungsstelle der Stadtdiakonie Wien. 2015 war ein sehr intensives Jahr, mit vielen Erfolgen, aber auch schweren Schicksalsschlägen. Doch immer wieder konnte etwas bewegt werden – dank Ihrer Hilfe, und auch durch die vielen Beratungs- und Gesprächstermine.

2015 wurden 390 persönliche Beratungen durchgeführt. Als kleine Beratungseinrichtung ist das eine enorme Anzahl und zeigt den großen Bedarf an einem derartigen Angebot.

In das ESW kommen Menschen, die in unterschiedlichsten schwierigen Lebenssituationen sind. Durch die Notrufe bekommen Sie immer wieder einen Einblick, in welchen Lebenslagen sich diese Mitmenschen befinden. Die Erzählungen sind meistens nur der Gipfel des Eisberges. Viele andere Geschichten, die wir hier erleben sind genau so tragisch, doch die Warteliste für einen Notruf ist lange. Es gibt oft auch andere Mittel als Geld, um zu helfen:

- in unseren Beratungsgesprächen bieten wir den Betroffenen Informationen, wie sie ihr Leben meistern können, außerdem versuchen wir unseren KlientInnen Halt zu geben, wenn sie nicht mehr weiter wissen. Gemeinsam versuchen wir neue Lösungsansätze zu finden.

Was bedeutet das konkret? Wir versuchen dies anhand eines Beispiels zu erklären: – eine alleinerziehende Mutter kommt zum Erstberatungstermin. Sie bringt viele Sorgen mit. Einerseits ist sie vom Kindesvater erst seit kurzem getrennt, vieles ist noch nicht geklärt. Gleichzeitig muss sie ihr Leben neu ordnen. Andererseits hat sie finanzielle Schwierigkeiten, – der Umzug, die monatlichen Kosten etc. belasten sie sehr. Zusätzlich beschäftigt sie auch noch das Thema Arbeitssuche, auch ihre Gesundheit oder der Kinder kann ein Problem sein. **Beim Ersttermin im ESW versuchen wir die Leute dort abzuholen, wo sie gerade stehen.** Wir bemühen uns die Problematiken Schritt für Schritt aufzuarbeiten und bieten Menschen, wie dieser Frau Begleitung an.

Manchmal braucht es einfach nur ein paar Gespräche, ein paar aufmunternde Worte, oder auch einen Zuspruch, manchmal auch eine längerfristige Beratung.

Neben dieser Hilfe bieten wir Sofortunterstützung mit Gutscheinen und Lebensmitteln an. Diese Unterstützung soll als einmalige akute Nothilfe gesehen werden, um eines der wichtigsten Dinge zu gewährleisten, nämlich den Hunger zu stillen. **Das ist der Weg, den das ESW einschlägt. Was haben wir damit erreicht?**

Das ESW in Zahlen:

- 2015 gaben 138 Beratungstage
- 390 Beratungen von 156 verschiedenen Personen

Es wurden 16.480,84 EURO Ihrer Spenden verteilt:

- 4.400,00 € an Lebensmittelgutscheinen plus Lebensmittel
- 5.156,44 € an Spontanhilfe
- 6.924,48 € an insgesamt 6 Notruf-Begünstigte aus 2014 und 2015

156 Mal konnten wir individuelle Lösungen finden und das wollen wir auch beibehalten.

Was erwartet das ESW 2016?

Das Jahr 2016 bedeutet für das ESW Schwerpunkte zu setzen. Einerseits wollen wir den Fokus auf das Thema „Gesundheit und Armut“ sowie Langzeitarbeitslosigkeit setzen, andererseits wollen wir gut Etabliertes nicht verändern. So wird zB. auch dieses Jahr der Schulanfang oder Wärmequell wieder ein großes Thema, wo wir verstärkt unterstützen wollen.

Das Evangelische Sozialzentrum Wien ist eine Einrichtung für alle Wienerinnen und Wiener, die in die Armutsfalle getappt sind. Wir wollen schnelle, zielgerichtete Hilfe dort leisten, wo sie nötig ist, damit die Menschen neue Hoffnung schöpfen und ihr Leben wieder meistern können.



Danke!



Evangelisches Sozialzentrum Wien



ZWISCHEN D4U ZEIT



Diakonie findet statt

 Stadtdiakonie Wien

Sommerfest, 17. Juni 2016, 17 - 20 Uhr

Das Programm finden Sie auf unserer Webseite:
<http://www.diakoniewien.at>

 Stadtdiakonie Wien

Große Neugasse 42/1
1040 Wien
+43 1 208 58 93
+43 0664 886 90 404
www.diakoniewien.at

LEBENDE
BLUMEN
die am Grab
nicht welken

Spenden im
Gedenken an
Gertrude DITTES
€ 1.375,-
kommen allen
Bedürftigen aus
Wien zugute.

DANKE!

Notruf 110 – Schicksalsschlag

Ein schwerer Schicksalsschlag stellt das Leben einer jungen Familie auf den Kopf

Dieser Notruf wird einer jungen Familie gewidmet, die derzeit schwierige Situation durchmacht. Familie B. führte bis vor kurzem ein glückliches Leben. Die drei Kinder (2, 7 und 10 Jahre) und ihre Eltern freuten sich darüber das Familienleben in vollen Zügen zu genießen, doch das Schicksal hatte etwas Anderes mit ihnen vor...

Im November 2014 wurde der jungen Mutter (28 Jahre) Brustkrebs diagnostiziert. 2015 begannen dann die Probleme. Herr B. ging in Pflegekarenz um seine Frau zu unterstützen. Jegliche Ersparnisse wurden in dieser Zeit aufgebraucht. Im Herbst 2015 schien es, als würde die Familie den Kampf gegen den Krebs gewinnen, doch dem war leider nicht so. Frau Bs Zustand verschlechterte sich wieder und im Februar 2016, nach einem langen Kampf, verstarb die junge Mutter.

Für die Familie ein enormer Verlust und der Schock sitzt beim hinterbliebenen Ehemann und den drei kleinen Kindern tief. Herr B. ist bemüht alles zu regeln, aber es fällt ihm schwer. Was ihm nun die größte Sorge bereitet, sind die Begräbniskosten. Herr B. wollte eine würdige Beerdigung für seine Frau, doch die Bezahlung der hohen Kosten überfordern ihn. Jegliche Versuche eine Unterstützung dafür zu bekommen, scheiterten bislang. Deshalb wenden wir uns nun an Sie. Helfen Sie uns Herrn B. zu unterstützen, den schwierigen Lebensweg zu meistern, damit er ein guter Vater für seine Kinder sein kann und den Trauerprozess gut abschließen kann.

Aus diesem Grund wollen wir mit diesem Notruf auch andere Menschen unterstützen, die solch schwere Schicksalsschläge überwinden müssen.

Rücksendungen bei Unzustellbarkeit an:
Stadtdiakonie Wien, Große Neugasse 42, 1040 Wien



Evangelisches Sozialzentrum (ESW)

Gr. Neugasse 42, 1040 Wien

Tel. 01/208 58 93 - 11

Beratungszeiten:

MO 10 – 12 Uhr

DI 10 – 12 Uhr

MI 15 – 17 Uhr



P.b.b. Erscheinungsort 1040 Wien
GZ 03Z035041M

Impressum

Herausgeber: Stadtdiakonie Wien

Vorsitzende: Eleonore Schüle,

alle Große Neugasse 42/1, 1040 Wien

Redaktion: Alexandra Schiller

Titelbild: Evangelisches Sozialzentrum Wien

Layout: gratzer-design.at

Fotos: ingimage.com

Druck: Druckerei Thienel, 1120 Wien

Versandpostamt: 1239 Wien

Blattlinie: Berichte über Aktivitäten der Stadtdiakonie Wien, über soziale Belange und deren gesellschaftliche Zusammenhänge und Hintergründe

Mail: stadtdiakonie@diakoniewien.at

Preis: € 1,40 / Jahresabo € 8,-

Jahresbeitrag 2016: € 28,-